



AGAPLESION

Unsere Werte verbinden

Turbohawk ersetzt OP

Die Angiologie im AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS behandelt Gefäßablagerungen mit einem neuen Verfahren

Wuppertal, 1. Juli 2011 – Keine Krankheit in Deutschland fordert so viele Opfer wie Arteriosklerose: Einer von fünf Patienten, die unter Verkalkung der Arterien leiden, stirbt innerhalb von fünf Jahren an Schlaganfall oder Herzinfarkt. Seit Kurzem hat die Angiologie im Agaplesion Bethesda Krankenhaus als erste Klinik im Bergischen Land ein neues Verfahren, die sogenannte Gefäßfräse, angewandt. Sie soll die aufwändige Operation in Zukunft überflüssig machen.

Oftmals harmlos als „Schaufensterkrankheit“ bezeichnet, kann Arteriosklerose für die Patienten auf Dauer schlimme Folgen haben. Deshalb ist eine Behandlung unumgänglich. In der Vergangenheit war das nur per gefäßchirurgischer Operation und mit Vollnarkose möglich. Mittlerweile kann man der Arterienverkalkung mit einem vergleichsweise kleinen Eingriff entgegenwirken. Dafür arbeitet Dr. med. Jawed Arjumand, Leiter der Sektion Angiologie und Kardiologie, mit der neuen „Turbohawk Gefäßfräse“. Hinter diesen Namen steckt ein besonders schonendes Verfahren. Dabei führt der Spezialist eine Bohrsonde über einen dünnen Führungskatheter in das Gefäß ein.. Die Spitze der Bohrsonde zerkleinert mit 9000 Umdrehungen pro Minute den Aderkalk. Dieser wird in einem Netz aufgefangen und durch die Blutbahn abtransportiert. Dieses Verfahren hat für den Patienten viele Vorteile: Kurze Liegezeit, keine Narbenbildung und Wundheilungsstörung, geringere Komplikationsgefahren.

Über die AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGMBH

Als Standort für moderne Hochleistungsmedizin mit christlichen Wurzeln ist das Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH mit 363 Betten und rund 800 Mitarbeitenden seit 80 Jahren eine feste Größe im Gesundheitsbereich des Bergischen Landes. Die Kliniken Allgemein- und Visceralchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie, Neurochirurgie, Innere Medizin mit Angiologie, Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Brustzentrum, Radiologie und Neuroradiologie sowie Anästhesie gewährleisten jährlich für über 40.000 Patienten moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards. Seit 2006 gehört das Krankenhaus mit insgesamt 22 Krankenhäusern, 32 Altenpflegeeinrichtungen und 12.000 Beschäftigten zur bundesweiten Agaplesion gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.

Über die AGAPLESION gAG

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2002 gegründet, um christliche und soziale Einrichtungen vor Ort zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Zu dem Gesundheitskonzern gehören bundesweit rund 80 Einrichtungen, darunter 22 Krankenhäuser sowie 32 Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die AGAPLESION gAG versorgt in ihren Krankenhäusern mit rund 5.000 Betten über 280.000 Patienten. Die Seniorenzentren verfügen über rund 2.800 Plätze in der Pflege und zusätzlich 800 betreute Wohnungen. Der Jahresumsatz liegt bei 620 Millionen Euro.

PRESSEMITTEILUNG



AGAPLESION
Unsere Werte verbinden



Setzt auf modernste Verfahren bei Gefäßverkalkung: Dr. med. Jawed Arjumand leitet seit Januar 2011 die Sektion Angiologie und Kardiologie im AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL

Kontakt:

Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. 0202 290 2575
mathias.brandstaedter@bethesda-wuppertal.de

PRESSEMITTEILUNG